An die Bewerber im Vergabeverfahren
WesBö-2-2025

Mein Zeichen	**WesBö-2-2025**
Fachbereich	**Allgemeine Verwaltung**
Team	**Zentrale Dienste/Vergabestelle**
Bearbeitet von	**Frau Heinrichs**
Telefon	**03941/55-1132**
eMail	**vergabestelle@halberstadt.de**
Hausadresse	**Domplatz 49** **38820 Halberstadt**

Datum **11.04.2025**

H I N W E I S E / A U S F Ü L L H I L F E N Z U M V E R G A B E V E R F A H R E N

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei diesem Vergabeverfahren handelt es sich um ein **offenes Verfahren zur Neuaufstellung eines Gesamtflächennutzungsplanes für das Gebiet der Verbandsgemeinde Westliche Börde – Leistungen der Bauleitplanung nach § 17 ff. HOAI** mit der Sie auch einen Formularsatz erhalten. Am Ende finden Sie eine **Checkliste zur Abgabe Ihres Angebotes.**

Gegenstand der hier beschriebenen Planungsaufgabe sollen die Grundleistungen der Bauleitplanung in den Leistungsphasen 1 - 3 nach § 18 ff. und Anlage 2 HOAI sein. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Grundlage der Planung sind der Fördermittelantrag und die Bewilligung im Programm „Sachsen- Anhalt Regio“, sowie bereits bestehende Planungsunterlagen. Bitte entnehmen Sie den weiteren Vergabeunterlagen die ausführliche Aufgabenbeschreibung.

Bitte erlauben Sie mir folgende Hinweise:

1. Zuschlagskriterien

- Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (vorgesehene/r Projektleiter/in sowie Angabe zu dessen/deren Qualifikation – **8 Punkte**
- Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten 10 Jahren (seit 01.01.2015) – **24 Punkte**
- Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten 10 Jahren (seit 01.01.2015) – **24 Punkte**
- Eigenerklärung über die Referenz zur Verwendung von Fördermitteln bei der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (01.01.2015) – **24 Punkte**
- Gesamthonorar inkl. zusätzlicher Leistungen und Nebenkosten – **38 Punkte**

2. Nachforderungen

Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gem. § 56 Abs. 2 VgV.

3. Frist zur Einreichung des Angebots

Bitte senden Sie Ihr Angebot **bis zum 24.04.2025, 10:30 Uhr** verschlüsselt mithilfe der elektronischen Mittel an die Kommunikationsplattform eVergabe.de **(Ausschlussfrist!).**

Nicht fristgerecht eingegangene Angebote werden gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV ausgeschlossen. Es sei denn, dass das Angebot aus vom Bieter nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen hat.

Elektronische Angebote

Es können ausschließlich elektronische Angebote in Textform nach 126b BGB, mit fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur auf evergabe.de eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass die verwendeten Signaturen gültig sind. Eine ungültige oder abgelaufene Signatur führt zum Ausschluss.

Angebote per Post, E-Mail oder Fax sind unzulässig. Derartige Bewerbungen werden ausgeschlossen.

4. Fragen

Fragen zu den Unterlagen sowie zum Verfahren richten Sie bitte **ausschließlich über die eVergabe-Plattform** an die Zentrale Vergabestelle. Wettbewerbsrelevante Fragen und deren Beantwortung des Auftraggebers dazu werden allen Bewerbern in anonymisierter Form zugeleitet.

Fragen zum Vergabeverfahren und sonstige Fragen können **bis 16.04.2025** gestellt werden. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, seitens der Bewerber besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass diese noch vor dem Öffnungstermin beantwortet werden.

Sollten Sie Fragen zu den technischen Anforderungen der Angebotsabgabe haben, bitten wir Sie sich diesbezüglich an die folgende Telefonnummer zu wenden:

0351/41093-1444

Die Mitarbeiter der eVergabe-Plattform sind von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr erreichbar.

5. Zeitplanung

Es ist derzeit folgender Zeitplan vorgesehen:

- Auswertung der Angebote	17/18. KW/2025
- Ggf. Nachforderungen fehlender Erklärungen und Nachweise	18/19. KW/2025
- Zuschlag	20. KW/2025
- Bindefrist	23.05.2025

Dieser Zeitplan ist lediglich indikativer Natur und gibt den derzeitigen Planungsstand des Auftraggebers wieder. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan jederzeit zu ändern, wenn er dies für zweckmäßig hält.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

gez. Heinrichs

Anhang: Checkliste

Checkliste VgV

1. **Unterlagen, die zwingend vom Bieter mit dem Angebot einzureichen sind**

Eine Nachforderung gem. § 56 VgV ist nicht möglich. Fehlen diese Unterlagen führt dies gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zwingend zum **Ausschluss**.

Formblatt (FBL)	Beachten	Abgabe mit Angebot
FBL 633 – Angebot	UNTERSCHRIFT	notwendig
Leistungsverzeichnis	VOLLSTÄNDIG ausfüllen und einreichen	notwendig
Formblatt Angebot	DATUM, UNTERSCHRIFT und STEMPEL TEXTFORM (eingescannte Unterschrift oder Name de Erklärenden)	notwendig

2. Unterlagen, die zwingend vom Bieter mit dem Angebot einzureichen sind und der Nachforderungsregelung gem. § 56 Abs. 2 VgV unterliegen

Formblatt (FBL)	Beachten	Abgabe
1 Angebotsformblätter zur Teilnahme am Vergabeverfahren (Hinweis: Bei juristischen Personen ist zusätzlich ein Nachweis durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs nicht älter als 3 Monate zu erbringen)	Angabe Person/Firma, die das Angebot abgibt	notwendig
1.1 Darstellung des Bieters	vollständig auszufüllen	notwendig
1.2 Eigenerklärung gemäß § 48 VgV zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB (Einzelbieter)	vollständig auszufüllen; Unterschrift / Textform	notwendig
2.1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Hinweis: Eintragung Berufskammer, Studiennachweis etc. einreichen)	vollständig auszufüllen	notwendig
2.2 Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung	1.500.000,00 € für Personenschäden, 250.000,00 € für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert	notwendig
2.3 Eigenerklärung des Bieters über die Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre	vollständig auszufüllen	notwendig
3 Namentliche Benennung der am Projekt beteiligten Planer und Ingenieure, die die Leistungen tatsächlich erbringen sollen und Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation	vollständig auszufüllen	notwendig
4.1 Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (seit 01.01.2015)	vollständig auszufüllen; Mehrfachnennung einer Referenz für 4.1 und 4.2 ist unzulässig	notwendig

4.2 Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (seit 01.01.2015)	vollständig auszufüllen; Mehrfachnennung einer Referenz für 4.1 und 4.2 ist unzulässig	notwendig
4.3 Eigenerklärung über die Referenz zur Verwendung von Fördermitteln bei der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (01.01.2015)	vollständig auszufüllen	notwendig
Formblatt 235 Erklärung zur Eignungsleihe	Unterschrift / Textform vom Bewerber; auch abgeben, wenn die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe nicht beabsichtigt wird (bitte vermerken)	notwendig
Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	von allen Teilnehmern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben	Ggf.

3. Unterlagen, die zwingend von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen sind und der Nachforderungsregelung gem. § 56 Abs. 2 VgV unterliegen

Formblatt (FBL)	**beachten**	**Abgabe**
1.1 Darstellung sämtlicher Mitglieder einer Bietergemeinschaft	vollständig auszufüllen	notwendig
1.2 Eigenerklärung gemäß § 48 VgV zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB (Nachunternehmer/Bietergemeinschaft)	vollständig auszufüllen; Unterschrift / Textform	notwendig
2.1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Hinweis: Eintragung Berufskammer, Studiennachweis etc. einreichen; Registerauszüger nicht älter als 3 Monate einreichen)	vollständig auszufüllen	notwendig
2.2 Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung	1.500.000,00 € für Personenschäden, 250.000,00 € für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert	notwendig
2.3 Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre	vollständig auszufüllen	notwendig
3 Namentliche Benennung der am Projekt beteiligten Planer und Ingenieure, die die Leistungen tatsächlich erbringen sollen und Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation	vollständig auszufüllen	notwendig
4.1 Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (seit 01.01.2015)	vollständig auszufüllen	notwendig
4.2 Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (seit 01.01.2015)	vollständig auszufüllen	notwendig
4.3 Eigenerklärung über die Referenz zur Verwendung von Fördermitteln bei der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (01.01.2015)	vollständig auszufüllen	notwendig

4. Unterlagen, die zwingend von allen Nachunternehmern mit Eignungsleihe mit dem Angebot einzureichen sind Nachforderungsregelung gem. § 56 Abs. 2 VgV unterliegen

Formblatt (FBL)	beachten	Abgabe
1.1 Darstellung sämtlicher Nachunternehmer	vollständig auszufüllen	notwendig
1.2 Eigenerklärung gemäß § 48 VgV zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB (Nachunternehmer/Bietergemeinschaft)	vollständig auszufüllen; Unterschrift / Textform	notwendig
2.2 Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung	1.500.000,00 € für Personenschäden, 250.000,00 € für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert	notwendig
4.1 Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (seit 01.01.2015	vollständig auszufüllen	notwendig
4.2 Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (seit 01.01.2015	vollständig auszufüllen	notwendig
4.3 Eigenerklärung über die Referenz zur Verwendung von Fördermitteln bei der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren (01.01.2015)	vollständig auszufüllen	notwendig

5. Unterlagen, die zwingend von allen Nachunternehmern ohne Eignungsleihe mit dem Angebot einzureichen sind Nachforderungsregelung gem. § 56 Abs. 2 VgV unterliegen

Formblatt (FBL)	beachten	Abgabe
1.1 Darstellung sämtlicher Nachunternehmer	vollständig auszufüllen	notwendig
1.2 Eigenerklärung gemäß § 48 VgV zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB (Nachunternehmer/Bietergemeinschaft)	vollständig auszufüllen; Unterschrift / Textform	notwendig

6. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vom Bieter eingereicht werden müssen

Die Vergabestelle behält sich vor, auf gesondertes Verlangen folgende Unterlagen zu fordern. Hat der Bieter Erklärungen oder Nachweise nicht fristgerecht eingereicht, wird das Angebot gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen. Eine Nachforderung kann nicht erfolgen.

Formblatt (FBL)	Beachten	Auf gesondertes Verlangen
Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundensätzen und Entgeltgleichheit i.V.m. Anlage § 11 TVergG LSA Ingenieur Architektur Planungsbüros; von allen Nachunternehmern und ggf. auch von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft	NUR VOM BESTBIETER	Ja

Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA	NUR VOM BESTBIETER	Ja
Prüfung der Kalkulation	Sofern erforderlich, wird dies durch die Vergabestelle gefordert	Ja

7. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vom Nachunternehmer eingereicht werden müssen

Die Vergabestelle behält sich vor, auf gesondertes Verlangen folgende Unterlagen bei Einsatz von Nachunternehmern zu fordern. Hat der Bieter Erklärungen oder Nachweise nicht fristgerecht eingereicht, wird das Angebot gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen. Eine Nachforderung kann nicht erfolgen.

Formblatt (FBL)	**Beachten**	**Auf gesondertes Verlangen**
Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmern oder Präqualifikation	NUR VOM BESTBIETER, wenn Nachunternehmer eingesetzt werden	Ja
Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundensätzen und Entgeltgleichheit i.V.m. Anlage § 11 TVergG LSA Ingenieur Architektur Planungsbüros	NUR VOM BESTBIETER, wenn Nachunternehmer eingesetzt werden	Ja
Formblatt 236 Verpflichtungserklärung von Nachunternehmern bei Eignungsleihe	NUR VOM BESTBIETER, wenn Nachunternehmer mit Eignungsleihe eingesetzt werden	Ja